Nordskot Brygge

Am Ende der Welt direkt am Meer in Steigen liegt die kleine Gemeinde Nordskot. Hier hat eine neue touristische Anlage mit Fokus auf Meeresangeln eröffnet.

Die Anlage ist das Ergebnis der bewussten Wahl einer Familie das Stadtleben in Bodo zu verlassen und stattdessen ein Leben auf dem Land zu beginnen, viel näher an der Natur und dem Meer.

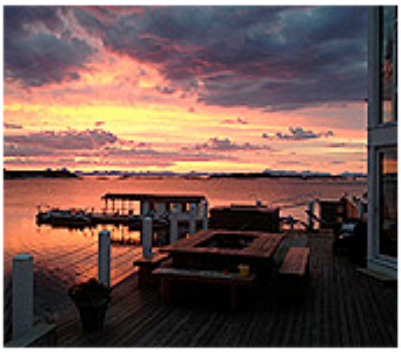
Vor ein paar Jahren kaufte John Åge Handberg einen Liegeplatz in Nordskot, einen stillgelegten Anlegeplatz mit ein paar Häusern und einem alten Geschäft. Die Lage ist unglaublich schön und die Familie hat entschieden, etwas Großes draus zu machen, hat den Anlegeplatz renoviert und topmoderne Appartements darauf gebaut. Die Appartements haben insgesamt 25 Betten. Das Resultat ist Norskot Brygge, ein topmodernes Anglercamp auf höchstem Niveau. Auch die Familie wohnt in einem der Häuser, direkt bei der Anlage, somit sind die Gastgeber nie weit weg und sind für ihre Besucher da.

Erstklassiges -Angelcamp

Wir hatten das Vergnügen Nordskot Brygge drei Tage in der 2. Septemberhälfte besuchen zu dürfen. John Åge ist vielleicht nicht der erfahrenste Sportangler, aber man

merkt sofort, dass er wirklich verstanden hat, wie ein Angelcamp aufgebaut sein sollte. Die Boote liegen an der Brücke direkt neben den Appartements, ebenso findet man hier den Filetierplatz, so dass man sich das lange Tragen von schweren Fischkisten sparen kann. Der Filetierplatz ist ein großer Holztisch, welcher überdacht ist, genauso wie man es sich vorstellt. In einigen Angelcamps hat man unnötig avanciert gedacht und die Filetierplätze in die Häuser gelegt, was einen erheblichen Aufwand und viel Zeit an Reinigung und Sauberhaltung mit sich bringt. Ein überdachter Tisch, den man mit einem Wasserschlauch abspülen kann ist einfach und perfekt. Aber um auf der sicheren Seite zu sein, hat man auch einen kleineren Filetierplatz im Haus geschaffen, falls es draußen wirklich zu kalt sein sollte.

Jedes Appartement hat auch seinen eigenen Schuppen, in dem man seine Angelanzüge nach einem nassen Tag auf dem Meer trocknen kann. Tanken kann man bei dem kleinen Geschäft, nur 100 m vor Nordskot Brygge entfernt. Es ist also wirklich alles zurechtgelegt für einen angenehmen Angelurlaub.



Es ist am einfachsten mit dem Auto nach Nordskot zu fahren, es gibt aber auch täglich eine Verbindung mit dem Schnellboot nach Bodö. Man kann ebenfalls mit dem Flieger nach Bodö fliegen, dann mit dem Schnellboot 1,5 Stunden die letzten Kilometer nach Nordskot zurücklegen. Also trotz der Tatsache, dass Nordskot Brygge am Ende der Welt liegt, ist es sehr einfach, dorthin zu gelangen.

22 Heilbutts an einem Tag!

Das Camp liegt unerhört schön umgeben von einer Vielzahl kleiner Inseln, die gegen den mächtigen Vest Fjord schützen. Es gibt viele Sunde zwischen den Inseln und große Bereiche mit flachen Sandflächen, die ein beliebtes Miliö für den heiß begehrten Heilbutt sind.

Nordskot Brygge hatte also seine erste Saison und die, die vor allem hierher gefunden habe, sind angelinteressierte Polen und Tschechen. Aber die Gäste, die einen Rekord eingefahren haben, war eine Angelgruppe aus Holland, die sehr gute Treffer erzielte und an einem Tag sogar 22 Heilbutts fangen konnte. Ein Teil des Fanges war sogar größer als 1,50 m. John Åge berichtete auch über einen Freitaucher, der in diesem Sommer mit einer Harpune einen Heilbutt mit stolzen 75 Kilo gefangen hat, und das nur 150 Meter von der Brücke entfernt! Mit anderen Worten, gibt es also große Heilbutts, direkt an Nordskot Brygge.

Das es hier riesige Heilbutts gibt, beweisen auch Fänge die von Gästen anderer nahegelegener Angelcamps erzielt werden konnten. Ca. 10 km südlich befindet sich Hellnessund, wo der Schwede Hans Ove Nilsson im August 2009 zu Besuch war und einen Weltrekordheilbutt von ganzen stolzen 210 kg/268 cm fangen konnte. Ca 10 km nördlich liegt Engelöy mit einigen Angelcamps aus denen Fänge von mehreren Heilbutts mit einer Größe von über 2 Meter berichtet wurden. Mit anderen Worten liegt also Nordskot genau richtig platziert in diesem hochinteressanten Gebiet.

Abwechslungsreiche Fischerei

In der Umgebung rund um Nordskot bietet sich eine große Vielzahl an Angelmöglichkeiten. Es ist nicht weit zum großen und tiefen Vestfjord und an den Rändern, wo der Fjord tief wird, gibt es eine Vielzahl an Köhlern. Das Gebiet rund um Dorholmsskjaer gelegen, ein wenig weiter südlich, war ein Hotspot während unserer Angeltage. Wenn wir unsere Pilker in Gewässer über 100-150 m ausbrachten, wurden sie von Köhlern regelrecht angegriffen. Wir testeten auch das Angeln in der Tiefe, bei dem wir einige schöne Rotbarsche, einige davon kleiner und sogar einige große und lange, welches für uns, die oft in den nördlichen Regionen angeln, ungewöhnlich war.

Es scheint aber, als ob diese Arten auch in den nördlichen Teilen Norwegens gewöhnlicher werden. Neulich wurde ein großer Rotbarsch mit stolzen 22 kg von Angeltouristen erbeutet, die zu Besuch in Efjord, welches 100 km nördlich von Nordskot liegt, aber auch diese angelten vorzugsweise im Vestfjord. Der Vestfjord könnte also einige Überraschungen bieten, für die die diese Fische in großen Tiefen beangeln möchten. Kanten und tiefe Spalten südlich von Engelvaer sind ebenfalls sichere Rotbarsch-Hotspots.

Für die, die zeitig in der Saison angeln möchten, gibt es hier auch eine interessante Dorschfischerei in der Umgebung. Die Dorsche kommen runter zum Vestfjord und den Lofoten, um zu laichen und sammeln sich hier in großen Mengen. Die bekanntesten Dorschfänge werden bei den Lofoten nördlich des Vestfjordes, erzielt. Es gibt ihn aber auch in großer Anzahl auf der Südseite des Vestfjordes in der Nähe von Nordskot. Will man hier die Chancen auf Dorsch realisieren, sollte man es sich einrichten, Nordskot im März oder April zu besuchen.

Andere Aktivitäten

Nordskot Brygge hat aber nicht nur Angeln zu bieten, sondern setzt auch auf viele andere Aktivitäten. Unter anderem wird man nächstes Jahr ein RIB-Boot anschaffen, um den Gästen Ausflüge anbieten zu können und unter anderem Wale zu beobachten.

Eines Abends, als wir in der Dämmerung in den Hafen kamen, begegneten wir 2 Personen die auf Surfbrettern standen. Es waren John Åge und seine Frau Marit, die von einer 6-stündigen Paddeltour nach Hellnessund, zurück kamen. Es wurde nur wenig trainiert für das Abenteuer, den Vestfjord auf „Standup-Paddel-Boards" zu kreuzen. Diese Paddelboards sind auch etwas, was wir unseren Besuchern anbieten können. Darüber hinaus kann man auch im Kajak paddeln oder Tauchen. Es sind also mit anderen Worten auch einige andere Abenteuer erlebbar, als nur Meeresangeln, wenn man sich in Nordskot aufhält.

Aber unser Fokus war, wie üblich das Angeln, und wir können drei schöne Tage Fischen in Nordskot Brygge zusammenzufassen. Eigentlich waren 3 Tage zu wenig. Wir hätten viel mehr Tage gebrauchen können, um noch mehr von den unzähligen interessanten Hotspots zu erkunden.

Wir danken John Åge und seiner Familie für einen angenehmen Aufenthalt und wünschen ihnen alles Gute für das Angelcamp in Nordskot Brygge.

145 kg Heilbutt in Nordskot Brygge

Nur wenige Tage nach unserer Rückkehr aus Nordskot, berichtete uns John Åge von einem wirklich großen Heilbutt, der in unmittelbarer Nähe gefangen wurde:

Mein Nachbar Per Steen, der ein Ferienhaus in Nordskot besitzt, hatte das Glück am Wochenende einen Heilbutt von ganzen 145 kg an Land zu ziehen. Er wurde in 15 m Tiefe, nordwestlich vor Malöy geangelt. Nur 10 Bootsminuten von Nordskot Brygge entfernt. Köder war ein Gummi-Pilker mit Gummiwurm und Geruch.

Es war ein langer, 1,5 stündiger Kampf, um ihn an Land zu bekommen. Der Heilbutt war viel zu groß, um ihn ins Boot zu ziehen und musste an der Seite des Bootes mit einem Seil an Land geschleppt werden. Um ihn wiegen zu können, wurde er mit einem Kran hochgezogen, der sich auf einem Fischerboot befand. Der glückliche Angler sagt, das war der Fang seines Lebens.

Dies war der größte Heilbutt, der in Nordskot in Steigen 2013 beangelt werden konnte.
2014 gibt es wieder neue Möglichkeiten. Alle, die uns gern besuchen möchten sind herzlich willkommen.

Herzliche Grüße Nordskot Brygge
John Åge